

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Verlandungsbereich südlicher Waldrand Sehlsdorfer Tannen						X								0 5 0 5 - 2 4 4 - 4 0 0 1							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte Senke innerhalb Grundmoräne																					
Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 1 0														1 3 8 - 0 2 0 7							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				3 5 8 8					
Parchim						Werder						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
08272												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code V G S		V W N		V R R		S K T										U M V					
% 4 0		3 5		1 5		1 0															
Vegetationseinheiten																					
Flutschwaden-Flutterbinsen-Ried, Sumpfreitgrasried, Grauweidengebüsch, Nachtschatten-Rohrglanzgras-Röhricht																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Der Verlandungsbereich liegt in einer Senke zwischen Waldrand und Acker. Zum Acker hin ist er durch eine Feldhecke abgegrenzt. Den nördlichen und mittleren Teil der Senke nimmt ein Flutschwaden-Flutterbinsenried ein, in dem weiterhin Sumpf-Labkraut und Knickfuchsschwanz stark vertreten sind. Im südlichen Teil findet sich eine kleine Wasserstelle, die zum Zeitpunkt der Aufnahme ausgetrocknet war aber mit Kleiner Wasserlinse und Spreizendem Hahnenfuß typische Arten aufweist. Um die Wasserstelle ist der Boden z. T. durch Tiertritt gestört. Den leicht erhöhten Übergang zwischen beiden Bereichen nimmt ein Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht ein. Kleinere Stellen werden von Sumpf-Reitgras dominiert. Die Längsachse der Senke sowie deren Rand nehmen Gebüsche aus Grauweide ein.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																					
				0		5		0		5		-		2		4		4		-		4		0		0		1							
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition																			
k g				k g				k g				k g				k g																			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N																			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO																			
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ k wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O																			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO																			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S																			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW																			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W																			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW																			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																							
												☐ ☐ Sohlental																							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																																			
Nutzungsintensität								Umgebung																											
k g				k g				k g				k g				k g																			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																							
☐ ☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																							
k g												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie																			
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ g Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage																							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde																							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme																							
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Glyceria fluitans				Juncus effusus				Salix cinerea																											
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Alopecurus geniculatus				Calamagrostis canescens				Galium palustre				Lycopus europaeus																							
Phalaris arundinacea				Rumex maritimus																															
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Agrostis canina				Alnus glutinosa				Betula pubescens				Carex elata																							
Carex pseudocyperus				Holcus lanatus				Lemna minor				Oenanthe aquatica																							
Ranunculus circinatus				Scutellaria galericulata				Solanum dulcamara				Urtica dioica																							
Angaben zur Fauna																																			
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 19.07.2000															
																				Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: IBS-Walter																				Foto: 2								Folgeseiten: 0							